

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Risikoklasse:¹ ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers



Der UniFonds ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont

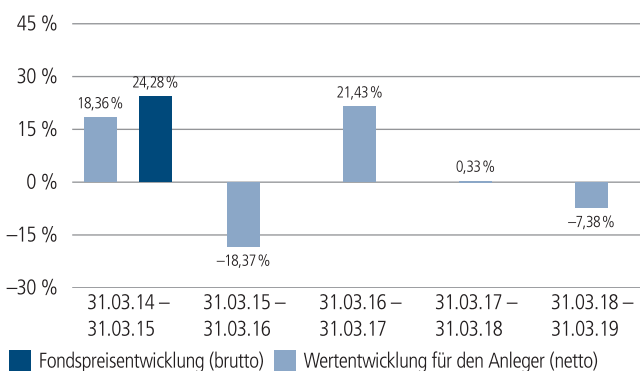


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren oder länger.

Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird überwiegend in deutsche Standardwerte investiert. Daneben wird auch in mittlere und kleinere deutsche Unternehmen und bis zu 20% des Fondsvermögens in ausländische Aktien investiert.

Historische Wertentwicklung per 31.03.2019



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2018	2017	2016
annualisiert	–	–	-7,38 %	4,11 %	2,74 %	9,64 %	8,16 %	-20,83 %	14,44 %	3,44 %
absolut	0,84 %	9,40 %	-7,38 %	12,85 %	14,48 %	151,05 %	13.849,18 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.03.2014 bis 31.03.2019. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201903-002

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Kommentar des Fondsmanagements²

Zeitraum: 01.03.2019 - 31.03.2019

Deutsche Börsen knapp im Plus

Die deutschen Aktienmärkte tendierten nach einem starken Jahresbeginn im März seitwärts. Der DAX 30-Index, der die größten deutschen Unternehmen repräsentiert, legte unter dem Strich 0,1 Prozent zu. Die zwischenzeitlich aufgelaufenen Kursgewinne musste der Index in der zweiten Monatshälfte wieder abgeben. Die Gewinne bei den Nebenwerten fielen etwas größer aus: Der MDAX-Index mit Firmen mittlerer Marktkapitalisierung gewann 1,4 Prozent, die im SDAX-Index geführten kleineren Firmen legten 1,2 Prozent zu. Deutsche Technologieunternehmen konnten den Monat mit einem Plus in Höhe von 2,7 Prozent, gemessen am TecDAX-Index, beenden.

Sorgen um eine Abkühlung der Weltwirtschaft belasteten auch im März die Stimmung. Besonders schwach fiel im Berichtsmonat der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie aus: Mit einem Stand von 44,7 Punkten hat sich das Barometer noch weiter von der 50-Punkte-Marke entfernt, die ein Wachstum der Wirtschaft signalisiert. Auch die Auftragseingänge in der Industrie sind erneut gesunken. Dagegen zeigt sich der private Konsum in Deutschland nach wie vor stark. Einen weiteren positiven Impuls lieferte der Ifo-Geschäftsklimaindex: Nach sechs Rückgängen in Folge stieg das Stimmungsbarometer für die deutsche Wirtschaft im März überraschend an.

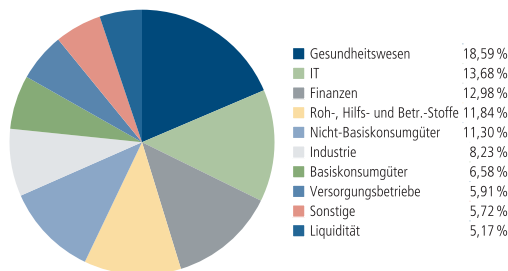
Vonseiten des Handelsstreits kamen im März positive Signale: Nach einer Reihe gegenseitiger Besuche von chinesischen und US-amerikanischen Offiziellen zeichnete sich ab, dass ein Abkommen Ende April unterzeichnet werden könnte. Auch die Sitzung der Europäischen Zentralbank, auf der sie weitere Langfristender ankündigte und Leitzinserhöhungen für 2019 gänzlich ausschloss, sorgte letztlich für Unterstützung. Dagegen belastete das Brexit-Chaos das Marktgeschehen. Der ursprüngliche Austrittstermin Großbritanniens am 29. März wurde nach mehreren gescheiterten Abstimmungen im Unterhaus verschoben. Weitere Vorschläge für Brexit-Varianten konnten im Unterhaus ebenfalls keine Mehrheit erzielen.

Die weitere Entwicklung der Weltkonjunktur sowie der Fortgang bei Brexit und Handelsstreit bleiben die bestimmenden Themen am deutschen Aktienmarkt in den kommenden Wochen.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201903-002

Fondsstruktur nach Branchen



Größte Aktienwerte

SAP	9,64 %
Linde Plc.	8,38 %
Volkswagen -VZ-	5,21 %
Deutsche Börse	4,59 %
Münchener Rück	4,30 %
Allianz	4,09 %
RWE	3,68 %
Deutsche Post	3,68 %
Beiersdorf	3,48 %
Siemens	3,08 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Aktien/Aktienzertifikate	94,76 %
Aktioptionen	0,07 %
Liquidität ³	5,17 %

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.03.2019

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Fondsinformationen

WKN	849100
ISIN	DE0008491002
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	12.04.1956
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 31.03.2019	47,97 EUR
Fondsvermögen per 31.03.2019	2.293 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	0,48 EUR (für das Geschäftsjahr 2017/2018)
Steuerliche Teilfreistellung	30 %
Freistellungsempfehlung ⁴	ca. EUR 0,60 pro Anteil
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Privatfonds GmbH

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁵	5,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ⁶
Verwaltungsvergütung	zzt. 1,20 % p. a., maximal 1,25 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. ⁶
Laufende Kosten ⁷	1,47 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁸	0,00 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage, die überwiegend am deutschen Aktienmarkt investiert, nutzen möchten.
- ... erhöhte Risiken in Kauf nehmen.

Die Chancen im Einzelnen:

- Ertragschancen des deutschen Aktienmarktes.
- Risikostreuung durch eine Vielzahl von Einzelwerten
- Erfahrenes Fondsmanagement.

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren möchten.
- ... ausschließlich in sicherheitsorientierte Anlagen investieren möchten.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201903-002

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

- ¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ² Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁴ Der tatsächlich erforderliche Freistellungsbetrag kann niedriger oder höher als der angegebene Schätzwert sein, welcher sich auf den nächsten Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds auf die nächste fällige Vorabpauschale bezieht.
- ⁵ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ⁶ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ⁷ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ⁸ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 25 Prozent des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/DE0008491002.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniFonds unterliegt den deutschen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniFonds besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Privatfonds GmbH kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.